



CONTINUOUS SERVICE / SERVICE LEVEL AGREEMENT

Services und Vereinbarungen für Antriebe, Verschlüsse, Überwachungseinrichtungen und Signalanlagen – ein Produktleben lang

Instandhaltung basierend auf Diagnosedaten

Der Umstieg von periodischer auf zustandsbasierte Wartung wurde mit der Entwicklung spezifischer Diagnosetools unterstützt. Die voestalpine SIGNALING Gruppe ist aufgrund ihres Know-hows im Bereich der Eisenbahninfrastruktur der Vorreiter bei der Entwicklung von Monitoring-Lösungen für Infrastruktur Assets. Neben dem Einsatz solcher Monitoringtools für eigene Instandhaltungstätigkeiten kann auch die Monitoring Expertise über „Software as a Service“ (SaaS) dem Endkunden zur Verfügung gestellt werden. voestalpine SIGNALING wertet die erfassten Daten aus und entwickelt auf dieser Basis konkrete Zustands- und Serviceinformationen. Darüber hinaus kann auch die entsprechende Software und Hardware in Form eines Leasing Modells dem Kunden zur Verfügung gestellt werden. Die hochqualitativen

Erkenntnisse aus den Monitoringsystemen werden so Teil einer umfassenden zustandsbasierten Wartung. Durch Fokussierung auf sich abzeichnende Störungen können im Vorfeld zielgerichtete Wartungsmaßnahmen erfolgen und somit die Streckenverfügbarkeit nachhaltig gesteigert werden. Geplante, zustandsabhängige Wartungseinsätze im Vergleich zu ungeplanten Störungen reduzieren nachhaltig die Instandhaltungskosten und tragen somit zu einem beruhigten Eisenbahnbetrieb bei gesteigerter Pünktlichkeit und Kundenzufriedenheit bei.



PARTNERSCHAFT MIT ZUKUNFT

Periodische Inspektion und Instandhaltung

Eine ordnungsgemäße Inspektion und Instandhaltung von Weichen, Weichenstell-systemen und sicherungstechnischen Steuerungen und Anlagen ist essentiell für deren Verfügbarkeit und Lebensdauer. Für Systemweichen, Antriebs- und Stellsysteme bieten wir gesamtheitliche Instandhaltung an. Für Einzelweichen- und Depotsteuerungen, sowie andere signaltechnische Komponenten und Systeme werden zusätzlich auch Inspektionsdienstleistungen angeboten.

Fernwartung der Anlagen

Signaltechnische Anlagen verfügen heute meist über eine Datenschnittstelle, die es dem Hersteller ermöglichen eine „Ferndiagnose“ der Anlage durchzuführen und im Notfall eine „Remote“ Wartungshandlung durchzuführen bzw. Software-Updates zu installieren. Wegzeiten und damit verbundene Kosten werden durch diese Vorgehensweise nachhaltig reduziert, Störbestandszeiten auf ein Minimum zurückgefahren, Verfügbarkeiten von Strecken und Anlagen nachhaltig gesteigert.

Wiederkehrende Instandsetzung von Weichenantrieben und Stellsystemen

Für Weichenantriebe und Stellsysteme kann aufgrund von Verschleiß bzw. gesetzlicher Vorschriften (BeoStrab) eine wiederkehrende Inspektion und Instandsetzung im Herstellerwerk notwendig sein. Sowohl am deutschen Standort in Sainerholz als auch in Zeltweg (Österreich) werden diese Tätigkeiten durchgeführt, um einerseits die geforderte Sicherheit der Produkte zu gewährleisten und andererseits die Zuverlässigkeit im Gleis zu erhöhen.

Emergency Services (24/7)

Um Stillstandszeiten bei unvorhergesehenen Anlagenausfällen so gering wie möglich zu halten, hat die voestalpine SIGNALNG Gruppe für spezifische Kunden mit komplexen Anlagen ein 24/7 Emergency Service eingerichtet. Damit können vor allem im Steuerungsbereich lange Störbestandszeiten nachhaltig reduziert werden.